



Jan Moritz Anke, (M.Sc.) Unternehmensführung
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Georg-August-Universität Göttingen

janke@uni-goettingen.de

CMI® - WEITERHIN GEDÄMPFTES WIRTSCHAFTS- WACHSTUM

Der Wert des CMI® - CreditManagementIndex verzeichnet nach dem sprunghaften Abfall im letzten Quartal einen leichten Anstieg um 0,31 Punkten auf 55,44 Punkte. Dies entspricht einer Veränderung um -1,31 Punkte zum Vorjahr. Der CMI® weist weiterhin einen Wert über 50,00 Punkten auf und manifestiert eine positive Wachstumstendenz der deutschen Wirtschaft.

Der positive Trend zeigt sich vor allem in den Ausprägungen der Kennzahlen im Binnenmarkt wie dem Wert der überfälligen Forderungen. Dieser Wert steigt um 12,50 Punkte auf 54,17 Punkte. Die wertmäßige Veränderung der Kennzahl führt zum Überschreiten der 50-Punkte-Marke. Durch den negativen Charakter der Kennzahl wird eine volumemäßige Verringerung der überfälligen Forderungen prognostiziert. Die Werte der Kennzahlen neu geprüfter Kreditanträge sowie insolventer Kunden steigen beide ebenfalls um jeweils 12,50 Punkte im Vergleich zum Vorquartal auf 62,50 bzw. 75,00 Punkte. Dieser Anstieg deutet auf eine wertmäßige Erhöhung der neu geprüften Kreditanträge sowie einen Rückgang der insolventen Kunden hin.

Die Ausprägung beim Wert der Kennzahl strittiger Forderungen steigt auf 62,50 Punkte. Dies entspricht einem Delta von +8,33 Punkten im Vergleich zum Vorquartal. Die Kennzahlen abgegebene Forderungen (Inkasso) und Wertberichtigungen auf Forderungen entwickeln sich ebenfalls positiv. Beide Kennzahlen steigen auf 66,67 Punkte.

Für das kommende Quartal wird von den Berichtenden erwartet, dass die Kennzahlen Umsatz und Zahlungseingänge weiterhin einen hohen Wert von 66,67 Punkten aufweisen. „Einer der Gründe für den prognostizierten Anstieg des Umsatzes ist wie in jedem Jahr das Weihnachtsgeschäft“, sagt Jan Schneider-Maessen, Vorstandsvorsitzender des BvCM e.V. Die Ausprägung der Kennzahl der durchschnittlichen Außenstandsdauer verbleibt ebenfalls auf einem hohen Niveau von 62,50 Punkten. Zeitgleich unterstreicht dies eine weiterhin positive Entwicklung in Form von kürzeren Außenstandsdauern.

Im Gegensatz zu den positiven Aussichten dieser Kennzahlen im Binnenmarkt, prognostizieren die Berichtenden den Wert der Kennzahl Volumen an offenen Forderungen bei 50,00 Punkten und damit um -8,33 Punkte niedriger als noch in der Vorperiode. Somit wird eine Stagnation des Volumens an offenen Forderungen in der Zukunft erwartet. Der Verlauf der übrigen Kennzahlen wie Volumen an offenen Forderungen, abgelehnte Kreditanträge, Wert der Kundenabzüge, Geschäftsklimaerwartungen, Anzahl der Auftragseingänge und Inkassoergebnis wird im Vergleich zum Vorquartal schlechter eingeschätzt.

Die Kennzahlen Geschäftsklimaerwartungen und Anzahl der Auftragseingänge sinken, behaupten sich allerdings mit jeweils 54,17 Punkten über der 50-Punkte-Marke und signalisieren damit im Vergleich zur Vorperiode eine positive Entwicklung in diesen Bereichen. Besonders die Ausprägungen der Kennzahlen der abgelehnten Kreditanträge sowie der Wert der Kundenabzüge sinken um -16,67 Punkte bzw. -12,50 Punkte im Vergleich zum Vorquartal und unterschreiten die 50-Punkte-Marke.

Durch den negativen Charakter der beiden Kennzahlen wird somit ein wertmäßiger Anstieg der abgelehnten Kreditanträge sowie der Kundenabzüge erwartet. Ein negativer Trend wird ebenfalls bei dem Inkassoergebnis erwartet. Dieser Wert sinkt von der 50-Punkte-Marke auf 45,83 Punkte im Vergleich zum Vorquartal.

Das Kreditversicherungsgeschäft stagniert im Vergleich zum Vorquartal im Mittel bei 50,00 Punkten. Während die Kennzahl Verhältnis der beantragten zu bewilligten Kreditlimiten um 4,17 Punkte von 45,83 Punkten

Die nächste Erfassungsperiode zur Berechnung des CMI® - CreditManagementIndex für das 4. Quartal 2018 beginnt am 01. Januar 2019 und endet am 31. Januar 2019. Sofern Sie teilgenommen haben, bekommen Sie zusätzlich einen Vergleich Ihrer eigenen Einschätzungen zum CMI® - CreditManagementIndex auf dem Webportal, welches Sie über <http://www.credit-manager.de> unter dem Menüpunkt CMI erreichen.

CMI® - CreditManagementIndex		Q3/2017	Q4/2017	Q1/2018	Q2/2018	Q3/2018
	Umsatz	79,17	78,57	83,33	66,67	66,67
	Zahlungseingänge	54,17	57,14	66,67	66,67	66,67
	Neu geprüfte Kreditanträge	58,33	42,86	62,50	50,00	62,50
	Volumen an offenen Forderungen	37,50	32,14	75,00	58,33	50,00
	Abgelehnte Kreditanträge	62,50	60,71	62,50	62,50	45,83
	Abgegebene Forderungen (Inkasso)	70,83	57,14	62,50	58,33	66,67
	Wert strittiger Forderungen	62,50	64,29	54,17	54,17	62,50
	Wert der überfälligen Forderungen	45,83	42,86	54,17	41,67	54,17
	Wert der Kundenabzüge	58,33	57,14	45,83	54,17	41,67
	Insolvente Kunden	62,50	67,86	75,00	62,50	75,00
	Geschäftsklimaerwartungen	62,50	67,86	75,00	66,67	54,17
	Anzahl der Auftragseingänge	70,83	50,00	83,33	62,50	54,17
	Wertberichtigungen auf Forderungen	58,33	60,71	54,17	62,50	66,67
	Durchschnittliche Außenstandsdauer	54,17	53,57	62,50	62,50	62,50
	Inkassoergebnis	37,50	50,00	54,17	50,00	45,83
Kredit- versicherung	Gesamtwert der versicherten Kreditlimite	62,50	60,71	62,50	54,17	54,17
	Verhältnis der beantragten zu den bewilligten Kreditlimiten	45,83	39,29	50,00	45,83	50,00
	Limitstreichungen bzw. -herabsetzungen	58,33	57,14	54,17	50,00	45,83
Export	Umsatz	50,00	60,71	42,86	39,29	46,43
	Durchschnittliche Außenstandsdauer	50,00	42,86	39,29	42,86	42,86
	Abgegebene Forderungen (Inkasso)	50,00	46,43	46,43	46,43	50,00
CMI® - CreditManagementIndex		56,75	54,76	60,29	55,13	55,44
	Ifo-Index (halbiert)	52,10*	52,40*	51,05	50,85*	51,40*
	Deutscher Einkaufsmanagerindex	60,50*	61,20*	58,10	57,30*	52,30*
	NACM-CMI	55,50*	55,10*	53,70	56,30*	54,50*

*Stand: Oktober 2018

auf 50,00 Punkte steigt, sinkt die Kennzahl Limitstreichungen bzw. -herabsetzungen im gleichen Maße von 50,00 Punkten auf 45,83 Punkte. Die Ausprägung des Gesamtwerts der versicherten Kreditlimite zeigt sich mit 54,17 Punkten unverändert im Vergleich zur Vorperiode.

Die deutschen Exportkennzahlen des CMI® werden im Schnitt geringfügig positiver erwartet als im Vorquartal. Diese Kennzahlen bewegen sich jedoch weiterhin auf einem niedrigen Niveau: Nach Prognosen der Berichtenden steigt die Kennzahl Umsatz zwar um +7,14 Punkte im Vergleich zum Vorquartal auf 46,43 Punkte, jedoch liegt dieser Wert

3,57 Punkte unter dem Vorjahresquartal. Mit einem Wert von unter 50,00 Punkten wird somit eine negative Entwicklung des Exportes erwartet. „Die Angst vor einem ungeordneten Brexit wächst“, sagt Prof. Dr. Matthias Schumann, Leiter der Professur für Anwendungssysteme und E Business an der Georg-August-Universität Göttingen und Vorstandsbeirat des BvCM e.V. „Großbritannien ist einer der größten deutschen Handelspartner. Ein chaotischer Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU würde Einfuhrzölle und Wartezeiten an den Grenzen mit sich bringen und zu sinkenden Exporten führen.“

Während die Ausprägung der Kennzahl

durchschnittliche Außenstandsdauer auf einem Wert von 42,86 Punkten stagniert, steigt der Wert der Kennzahl Abgegebene Forderungen (Inkasso) um 3,57 Punkte im Vergleich zum Vorquartal und erreicht damit den Wert des Vorjahres von 50,00 Punkten.

Der direkte Vergleich des CMI® mit dem Ifo-Index, dem deutschen Einkaufsmanagerindex und dem NACM-CMI zeigt, dass die Werte des deutschen Einkaufsmanagerindex und des NACM-CMI im Gegensatz zu den Werten des CMI® und des Ifo-Indexes gefallen sind. Grund dafür könnte eine nachträgliche Korrektur der hohen Kennzahlen dieser Indizes im Vorquartal sein.